



STADT DÜLMEN

Sammlung Heintges

(Urkunden)

1482-1650

Stadtarchiv Dülmen

2009

Die Sammlung Heintges besteht aus 11 Urkunden und Rechnungen aus der Zeit von 1482 bis ca. 1650, die unter August Hölscher aus Privatbesitz in das Stadtarchiv gelangten und 2002 von Dr. Friedrich-Wilhelm Hemann verzeichnet wurden. Über Dülmen hinaus enthält die Sammlung auch einzelne Unterlagen zum Umland der Stadt Haltern mit Sythen.

Nr. 1

1482 November 26

Johann van den Hove, Richter zu Dülmen, bekundet, dass Gebbe Trippendideriks und Bernd Schrotinck ihr Haus am Kirchhof in Dülmen dem Stift St. Viktor verkaufen

Nr. 2

1505 September 3

Johann van den Hove, Richter zu Dülmen, bekundet, dass Johann von Senden sein Haus am Kirchhof in Dülmen dem Stift St. Viktor verkauft

Siegel des Richters

Nr. 3

1511 Januar 13

Jost van den Hove, Richter zu Dülmen, bekundet, dass Else Beliers, Witwe des Hinrick Bekers, und Hermann Mouwen, ihr Haus und Grundstück im „Hoenkamp“ dem Stift St. Viktor verkaufen

Siegel des Richters

Nr. 4

1569 Juni 14

Hofübergabevertrag zwischen dem alten und dem neuen Schulte Berdingk

Nr. 5

1574 Mai 16

Johann von Merfeld erklärt die Übergabe des Hofes von Engelbert Schulze Berdingk und dessen Ehefrau Barbara an Herman Hanses zu Seppenrade und dessen Ehefrau Else, geb. Bernings

Nr. 6

1578 Juni 28

Konrad Ketteler zu Sythen, Droste des Amtes Dülmen, entlässt Wessel Puffken und dessen Frau Angela, geb. Mersman aus der Leibeigenschaft

Nr. 7

1609 Oktober 24

Ernst von Bayern, Administrator des Fürstbistums Münster, setzt für 17. November 1609 eine Versammlung der Stände in Münster an

Nr. 8

1646 September

Kontributionsregister der Sythener Bauerschaft

Nr. 9

1647 April 25

Auflistung der Restanten im Kirchspiel Haltern, Bauerschaft Holtwick, Bauerschaft Lavesum und Bauerschaft Sythen

Nr. 10

1648 August 17

Ansatz der Hessischen Kontributionen in der Bauerschaft Sythen

Nr. 11

1650

Einnahmenregister der Bauerschaft Sythen